

## HINWEISE FÜR TEILNEHMER

## ANFAHRT



### VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

### ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut  
Weiterbildung  
Postfach 170352  
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202  
Fax: +49 69 7564-414  
E-Mail: [gruss@dechema.de](mailto:gruss@dechema.de)  
[weber-heun@dechema.de](mailto:weber-heun@dechema.de)  
Internet: [www.dechema-dfi.de/kurse](http://www.dechema-dfi.de/kurse)

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

### KURSGEBÜHR

395,- €

380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Vorlesungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagsimbiss und Pausengetränke)

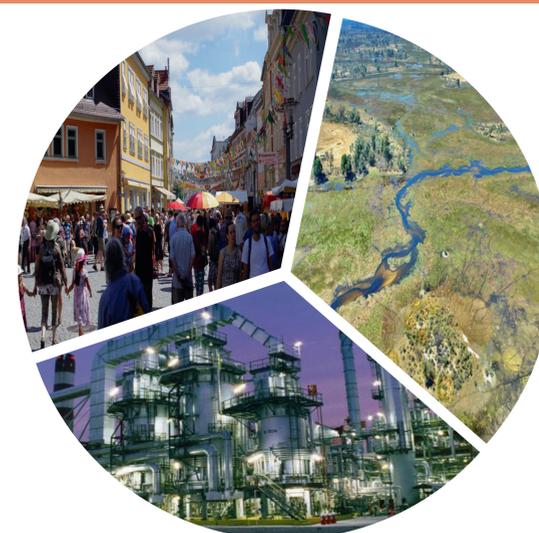


Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [http://dechema-dfi.de/Extra\\_Seiten/Anfahrt.html](http://dechema-dfi.de/Extra_Seiten/Anfahrt.html).

### WEITERBILDUNGSKURS

29.10. 2014  
Frankfurt am Main

## Nachhaltigkeitsbewertung in der Prozessindustrie



## KUR SINHALTE

Der Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit ist zu einem der wichtigsten Aushängeschilder für Unternehmen geworden. Insbesondere die Prozessindustrie mit ihren großen Produktionsmengen und damit verbundenen substanziellen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen steht diesbezüglich im Blickpunkt. Zur Bewertung und kontinuierlichen Verbesserung verschiedener Aspekte der Nachhaltigkeit stehen unzählige Bewertungsmethoden zur Verfügung. Das macht es Einsteigern in die Bewertungsmethodik, Mitarbeitern in Forschung und Entwicklung bis hin zum Entscheidungsträger jedoch schwer, das Thema adäquat zu bearbeiten.

Der Workshop richtet sich an alle Interessenten aus der Prozess-Industrie sowie anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen, die sich kompakt über das Thema Nachhaltigkeitsbewertung informieren möchten. Begriffe, Methoden und aktuelle Normen werden eingeführt, bevor die Vorgehensweise bei der Ökobilanzierung und Lebenszykluskostenrechnung anhand von Praxisbeispielen im Detail vorgestellt wird. Abgerundet wird dieser aktuelle Überblick durch die spezifische Sicht von Unternehmen und Fördermittelgebern auf den derzeitigen Stand in der Nachhaltigkeitsbewertung. Notwendigkeiten, Chancen aber auch derzeitige methodische Limitierungen werden diskutiert.

### EINFÜHRUNG IN DIE NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

**Dr. R. Scheumann, TU Berlin**

- Überblick über die Vielzahl der Bewertungsmöglichkeiten
- Von der Ökobilanz zur Nachhaltigkeitsbilanz
- Bestehende methodische Schwierigkeiten bei den Schnittstellen zu den verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen
- Industrieinitiativen

### EINSATZ VON BEWERTUNGSTOOLS IN DER PROZESSBEWERTUNG ANHAND PRAKTISCHER BEISPIELE

**Dr. D. Kralisch, FSU Jena, und Dr. D. Ott, TU Eindhoven**

- Die Methodik der Ökobilanzierung im Detail
- Verknüpfung von Ökobilanzierung und Lebenszykluskostenrechnung
- Einsatz der Methoden als Entscheidungstool während des Prozessdesigns neuer und der Prozessoptimierung etablierter Verfahren anhand von praktischen Beispielen, u.a. kontinuierliche Prozessführung, Prozessintensivierung, alternative Lösungsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz

### WELCHE IMPULSE KANN DIE NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG IN VERBUNDPROJEKTEN GEBEN?

**Dr. M. Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

- Nutzen der Nachhaltigkeitsbewertung aus der Sicht der DBU anhand ausgewählten Beispielen
- Aktuelle Förderaktivitäten der Stiftung

### NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG AUS UNTERNEHMENS SICHT

**Dr. Th. Jostmann, Evonik Industries**

- Nachhaltigkeit in der Unternehmenspolitik
- Chancen der Mitarbeit in Plattformen und Gremien
- Implementierung des Nachhaltigkeitskonzeptes im Unternehmen

### REFERENTEN

Dr. D. Kralisch, FSU Jena(Lehrgangsleitung)  
 Dr. M. Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
 Dr. Th. Jostmann, Evonik Industries  
 Dr. D. Ott, TU Eindhoven  
 Dr. R. Scheumann, TU Berlin

### TEILNEHMERKREIS

Der Workshop richtet sich an alle Interessenten aus der Prozessindustrie sowie anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen, die sich kompakt über das Thema Nachhaltigkeitsbewertung informieren möchten.

|

**Brief-/Fax-Antwort**  
**(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)**

**DECHEMA-Forschungsinstitut**  
Weiterbildung  
Postfach 17 03 52  
**D-60077 Frankfurt am Main**

**Anmeldung** für den DECHEMA-Kurs 7176 am 29.10.2014

**NB**

**“Nachhaltigkeitsbewertung in der Prozessindustrie”** in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 08.10.2014

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

---

**Veranstaltungsteilnehmer**

Frau  Herr  Titel \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied  ja  nein

**Abweichende Rechnungsanschrift**

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Gewünschte Zahlungsweise**

Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Abbuchung per Kreditkarte:

Mastercard  Visa

Kartenummer \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Die Kursgebühr beträgt 395,- € / 380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter [http://dechema-dfi.de/agb\\_kurse](http://dechema-dfi.de/agb_kurse) oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Firmenstempel